Anfrage

TOP:	
Vorlagen-Nummer:	**V/2013/12173**
Datum:	05.11.2013
Bezug-Nummer.	
PSP-Element/ Sachkonto:	1.11101.06/58110220
Verfasser:	Dr. Bartsch, Erwin

Beratungsfolge	**Termin**	**Status**
Stadtrat	27.11.2013	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zum Gutshaus "Passendorfer Schlößchen"

Auf der Denkmalliste der Stadt Halle(Saale) ist das Gutshaus (Passendorfer Schlösschen) als Denkmal erfasst.
Im September 2008 wurde dieses Gebäude bei einer Auktion verkauft.
Seit einiger Zeit werden vom Eigentümer umfangreiche Sanierungsarbeiten vorgenommen.

Wir fragen:

Wurde von der unteren Denkmalbehörde kontrolliert, ob bei der Sanierung des Gebäudes nach denkmalpflegerischen Grundsätzen vorgegangen wurde?
Wie wird die Erfüllung der Auflagen des Denkmalschutzes eingeschätzt?
Wann erfolgten die Kontrollen?

gez. Dr. Bodo Meerheim
Vorsitzender der Fraktion

Stadt Halle (Saale)
GB II – Stadtentwicklung und Umwelt

15. November 2013

Sitzung des Stadtrates am 27.11.2013
Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zum Gutshaus „Passendorfer Schlösschen“
Vorlagen-Nummer: V/2013/12173
TOP: 9.4

Wurde von der unteren Denkmalbehörde kontrolliert, ob bei der Sanierung des Gebäudes nach denkmalpflegerischen Grundsätzen vorgegangen wurde?
Wie wird die Erfüllung der Auflagen des Denkmalschutzes eingeschätzt?
Wann erfolgten die Kontrollen?

Antwort der Verwaltung

Bei der Sanierung des Passendorfer Schlösschens werden die denkmalpflegerischen Grundsätze befolgt.
Für verschiedene Arbeiten an den Außenfassaden einschließlich der Tür- und Fenstererneuerung wurde im Jahr 2009 eine Denkmalrechtliche Genehmigung erteilt.
Im gleichen Jahr erging auch für die Wiederherstellung des Daches der Remise die denkmalpflegerische Zustimmung.

Momentan finden Bauarbeiten im Innenbereich statt. Hierfür wurde 2013 ebenfalls eine Denkmalrechtliche Genehmigung erteilt.
Neben dem Landesdenkmalamt ist hier vor allem ein Büro für Bauforschung und Denkmalpflege in das Vorhaben eingebunden.
Es wurden Befunduntersuchungen zu den historischen Wand- und Farbfassungen der Hauptinnenräume vorgenommen, auf deren Grundlage es das Ziel ist, die wichtigsten Raumfassungen, soweit überhaupt möglich einschließlich der noch vorhandenen Raumausstattung zu restaurieren bzw. wiederherzustellen.
Das Restaurierungsbüro ist auch baubegleitend in das Vorhaben einbezogen.
Darüber hinaus finden nach Erfordernis Abstimmungsgespräche und Kontrollen seitens des Denkmalschutzes statt.

Uwe Stäglin
Beigeordneter